



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Alexander Illenseer
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon (0541) 323-4300

Telefax (0541) 27217

Mobil (0160) 97920937

illenseer.a@osnabrueck.de

www.cdu-osnabrueck.de

Pressemitteilung **Nummer /2008**

17. November 2008

Osnabrück. 235.000 € jährlich zusätzlich für das Osnabrücker Theater **Brickwedde: Osnabrücker CDU in Hannover erfolgreich**

Das Land Niedersachsen wird jährlich 235.000 Euro zusätzlich für das Osnabrücker Theater zur Verfügung stellen. Das teilten die Osnabrücker Landtagsabgeordnete Annette Meyer zu Strohen und CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. E. h. Fritz Brickwedde mit. Das Geld soll vor allem theater- und musikpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche dienen.

Wie Brickwedde feststellte, hat sich die Osnabrücker CDU seit Monaten für einen weiteren Zuschuss zugunsten des Theaters eingesetzt. So habe Bürgermeister und CDU-Vorsitzender Burkhard Jasper einen Besuch des CDU-Landtagsfraktionsvorsitzenden David McAllister bei Intendant Schultze im Osnabrücker Theater vermittelt.

Brickwedde hatte im September schriftlich und persönlich bei Ministerpräsident Christian Wulff interveniert und die Finanznot des Theaters dargestellt. Durch die Tarifierhöhungen fehlten dem Theater 260.000 Euro, die jährlich zusätzlich aufgebracht werden müssten.

Mit dem Zuschussvertrag zwischen Land und Stadt wurde eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von jährlich 4,584 Mio. Euro an Landesmitteln bis zum 31.12.2011 festgelegt. Tarifsteigerungen müssen so durch das Theater aufgefangen werden. Angesichts der

Finanzsituation der Stadt hat deshalb die Osnabrücker CDU-Stadtratsfraktion in Hannover dafür plädiert, das Programm des Landes zur Anregung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten der Theater und Orchester aufzustocken. Aus diesem Programm, das insgesamt bisher mit 525.000 Euro dotiert ist, erhält Osnabrück für das

Kinder- und Jugendtheater ca. 100.000 Euro jährlich. Für diesen Zuschuss hatte sich Ministerpräsident Christian Wulff stark gemacht.

Wie Brickwedde informiert, habe er gemeinsam mit Anette Meyer zu Strohen am Mittwoch in Hannover mit Dr. Bernd Althusmann, parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion und führender Haushaltspolitiker, über die Erhöhung des Haushaltstitels ein Gespräch geführt. Althusmann gegenüber hatte sich Brickwedde schon vor einigen Wochen dafür stark gemacht, allen kommunalen Theatern höhere Zuschüsse zu gewähren, da neben Osnabrück auch Hildesheim, Lüneburg, Göttingen, Celle und Wilhelmshaven in ähnlicher Finanzlage seien.

Zur großen Freude der Osnabrücker CDU-Politiker habe die CDU-Landtagsfraktion sich heute dafür entschieden, das Programm zugunsten der kommunalen Theater und Orchester um eine Million aufzustocken. Auf Osnabrück würden von dieser Summe 235.000 Euro entfallen. Den gleichen Betrag erhalte Hildesheim. Die Theater Göttingen, Lüneburg und Wilhelmshaven bekämen je 140.000 Euro. Celle und das Göttinger Symphonieorchester würden je 55.000 Euro erhalten. Bedingung für diese Zuschüsse des Landes sei ein stärkeres bürgerschaftliches Engagement zugunsten der Theater und Orchester. Stiftungen, Vereine und Unternehmen sollten zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen.

Über mehrere Monate habe sich die Osnabrücker CDU-Fraktion in Hannover für das Osnabrücker Theater stark gemacht. Die Erhöhung der Landesmittel für die kommunalen Theater helfe Osnabrück nun bis 2011. Dann werde die Stadt mit dem Ziel verhandeln, die Festbetragsfinanzierung für Osnabrück zu erhöhen. Brickwedde dankte ausdrücklich den Osnabrücker Landtagsabgeordneten Ministerpräsident Wulff und A. Meyer zu Strohen sowie der Führung der CDU-Landtagsfraktion McAllister und Althusmann für die Aufstockung der Mittel für das Osnabrücker Theater. „Nicht große Presseerklärungen, sondern geräuschloses und beharrliches Arbeiten hinter den Kulissen zugunsten der Osnabrücker Interessen hat Erfolg gebracht“, stellte abschließend der Vorsitzende der Osnabrücker CDU-Stadtratsfraktion fest.